

Presseinformation

Potsdam, den 21. März 2022

Digitalcheck Mittelstand 2021: Deutscher Mittelstand nimmt die Herausforderung an

Der Report des Mittelstand-Digital Zentrum Berlin zum Stand der digitalen Transformation kleiner und mittlerer Unternehmen in Deutschland zeigt, dass grundlegende Voraussetzungen für die digitale Transformation vorliegen. Jedoch bleibt die systematische Herangehensweise im operativen Alltag eine Herausforderung. Insbesondere die Potenziale digitaler Angebote und Zugänge zu Kunden bleiben nur wenig ausgeschöpft.

Das Mittelstand-Digital Zentrum Berlin gehört zum Mittelstand-Digital Netzwerk, welches durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird. Ziel der Initiative ist die Unterstützung bei der Digitalisierung kleiner und mittlerer Unternehmen und des Handwerks.

Teil des Mittelstand-Digital Zentrum Berlin ist das Hasso-Plattner-Institut (HPI). Das dort ansässige Fachgebiet IT-Entrepreneurship erhebt mit dem Mittelstand Digitalcheck den Stand der digitalen Transformation kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU). Neben den gemessenen Reifegraden wird aufgezeigt, inwiefern sich fortgeschrittene KMU von noch am Anfang stehenden KMU unterscheiden.

Die Ergebnisse des Reports zum Digitalcheck Mittelstand basieren auf 309 Selbsteinschätzungen durch KMU in dem Zeitraum zwischen Juni 2019 und Dezember 2021. Im Report werden sechs Themen betrachtet, welche Strategie, Kunden, Produkte und Dienstleistungen, Prozesse, Organisation und IT-Infrastruktur umfassen. Der Digitalcheck Mittelstand ist ein kostenloses Online-Angebot des Mittelstand-Digital Zentrum Berlin.

Zur Initiative Mittelstand-Digital

Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den *Mittelstand-Digital Zentren*, der Initiative *IT-Sicherheit in der Wirtschaft* und *Digital Jetzt* umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ermöglicht die kostenfreie Nutzung und stellt finanzielle Zuschüsse bereit. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Mittelstand-Digital Zentrum Berlin

Max Kettner
Projektleiter

BVMW –
Bundesverband mittelständische
Wirtschaft, Unternehmerverband
Deutschlands e.V.

Potsdamer Straße 7
Potsdamer Platz
10785 Berlin

Tel +49 30 533206-58
Fax +49 30 533206-50

info@digitalzentrum.berlin
www.digitalzentrum.berlin

Gefördert durch:



Ein kurzer Überblick zu den digitalen Reifegraden

Insgesamt ordnen sich die KMU im Mittelfeld mit einem durchschnittlichen digitalen Reifegrad von 2,8 bei einer Skala von 1 bis 5 ein.

Dabei schneiden die Themen IT-Infrastruktur (3,1) und Organisation (3,1) noch am besten ab. Eine gut aufgestellte IT-Infrastruktur in KMU geht mit einem insgesamt höheren digitalen Reifegrad einher. Auffällig ist dabei der vergleichsweise hohe Reifegrad im Bereich IT-Sicherheit (3,5). Eine mögliche Begründung könnte die weniger ausgeprägte Komplexität bestehender Technologien (2,8) sein. Zudem bringen KMU eine entscheidende Voraussetzung für digitale Transformation mit: eine offene Kultur (3,4) und damit einhergehend eine Offenheit gegenüber digitalen Technologien (3,5).

Erste Grundlagen wurden auch bei den Themen Strategie (2,8) und Prozesse (2,8) geschaffen. So handeln KMU naturgemäß überwiegend operativ und weniger systematisch. Zwar liegen unternehmensübergreifende Überlegungen zur Digitalisierung des Geschäftsmodells und der digitalen Kanäle zu Kunden vor, jedoch gibt es noch größere Herausforderungen bei der Umsetzung. Diese Herausforderungen lassen sich auch auf die Geschäftsprozesse übertragen. Das Bewusstsein über die Notwendigkeit der Digitalisierung ist zwar vorhanden, jedoch sind Prozesse oftmals kaum digitalisiert (2,9) bzw. automatisiert (2,5).

Zudem weisen die Themen Kunden (2,5) sowie Produkte und Dienstleistungen (2,4) einen eher geringen Reifegrad auf. Ausbaupotenzial besteht insbesondere bei der datengetriebenen, auf Kund:innen (2,5) ausgerichteten Schaffung digitaler Leistungsangebote und innovativer Produkte (2,4).

„KMU beschäftigen sich vorrangig mit der Digitalisierung interner Prozesse. Dabei beobachten wir, dass ihnen oftmals die Priorisierung schwerfällt. Zudem kommen vor allem Kunden und Produkte bei der digitalen Transformation zu kurz.“ merkt Prof. Dr. Katharina Hölzle, Leiterin des Fachgebiets IT-Entrepreneurship am Hasso-Plattner-Institut der Universität Potsdam an.

Mittelstand-Digital Zentrum Berlin

Max Kettner
Projektleiter

BVMW –
Bundesverband mittelständische
Wirtschaft, Unternehmerverband
Deutschlands e.V.

Potsdamer Straße 7
Potsdamer Platz
10785 Berlin

Tel +49 30 533206-58
Fax +49 30 533206-50

info@digitalzentrum.berlin
www.digitalzentrum.berlin

Was unterscheidet digital reife von weniger reifen KMU?

In der digitalen Transformation fortgeschrittene KMU binden Partner aktiv in die Geschäftsmodellinnovation ein und investieren gezielt in digitale Technologien und den Ausbau digitaler Kompetenzen. Dieser Ausbau geht u. a. mit einer offenen Unternehmenskultur sowie der Möglichkeit einher, schnell neue Ideen auszuprobieren und umzusetzen.

Für digital reifere KMU ist die Sammlung und Analyse von Kundendaten bedeutsam. Dies ermöglicht die Erstellung von Kundenprofilen und Kundensegmenten, sodass die Beziehung zu ihren Kunden verbessert wird. Letzteres steht in Zusammenhang mit einem insgesamt höheren digitalen Reifegrad.

KMU, die Mitarbeiter:innen verschiedener Abteilungen, Startups, Kooperationspartner:innen, wissenschaftliche Einrichtungen und Kund:innen zur Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen einbeziehen, schneiden vergleichsweise besser ab. So trägt eine Zusammenarbeit mit Schlüsselpartnern zur Digitalisierung von Schnittstellen zu einem besseren Abschneiden bei.

Zudem ist aus den Daten in diesem und bereits im letzten Report zu beobachten, dass KMU den Austausch mit Startups vernachlässigen. Dabei zeigen die aktuellen Ergebnisse, dass kollaborativ arbeitende KMU einen insgesamt höheren digitalen Reifegrad haben.

Mittelstand-Digital Zentrum Berlin

Max Kettner
Projektleiter

BVMW –
Bundesverband mittelständische
Wirtschaft, Unternehmerverband
Deutschlands e.V.

Potsdamer Straße 7
Potsdamer Platz
10785 Berlin

Tel +49 30 533206-58
Fax +49 30 533206-50

info@digitalzentrum.berlin
www.digitalzentrum.berlin

Fazit

KMU bringen grundlegende und wichtige Voraussetzungen für die digitale Transformation mit. Dies umfasst insbesondere eine offene Kultur und damit eine generelle Offenheit gegenüber neuen digitalen Technologien im gesamten Unternehmen.

Die systematische und strategische Herangehensweise an die digitale Transformation bleibt im operativen Alltag eine Herausforderung. Dies birgt die Gefahr, dass viele Digitalisierungsvorhaben angestoßen werden, die entweder auf Grund knapper Ressourcen oder eines geringen Nutzens zu scheitern drohen und somit die digitale Transformation verstärkt ausbremsen.

So spielen vor allem digitale Leistungsangebote sowie die Produktinnovationen noch eine untergeordnete Rolle, wodurch der digitale Zugang zu Kunden erschwert wird. Die datengetriebene und systematische Vorgehensweise für ein auf die Kunden ausgerichtetes Leistungsangebot sollte daher konsequenter erfolgen. Hierfür ist ein weiterer Ausbau digitaler Kompetenzen im Umgang mit Daten und zur Produktentwicklung erforderlich.

Der Report ist unter folgender Adresse veröffentlicht:

<https://digitalzentrum.berlin/wp-content/uploads/2022/03/Digitalcheck-Mittelstand-Report-2021.pdf>

Der kostenlose Digitalcheck Mittelstand ist abrufbar unter:
www.reifegrad-digital.de

Ansprechpartner Presse:

Alexander Krug

Alexander.Krug@bvmw.de

Tel. +49 162 3369147

Wie funktioniert der Digitalcheck?

Der Digitalcheck Mittelstand ordnet die befragten Unternehmen anhand ihrer Antworten in verschiedene Reifegradstufen ein. Befragte können zu Aussagen in verschiedenen Themenbereichen zwischen 1 - „stimme ich überhaupt nicht zu“ bis 5 - „stimme ich voll und ganz zu“ auswählen. Der aggregierte Durchschnittswert gibt Auskunft über die digitale Reife des Unternehmens, woraus individuelle Handlungsempfehlungen abgeleitet werden. Die Unternehmen können in Träumer, also an der digitalen Transformation nicht oder kaum interessierte Unternehmen, über Beginner, Aufstrebende und Geheimfavoriten bis hin zu Vorreitern eingeteilt werden.

Mittelstand-Digital Zentrum Berlin

Max Kettner
Projektleiter

BVMW –
Bundesverband mittelständische
Wirtschaft, Unternehmerverband
Deutschlands e.V.

Potsdamer Straße 7
Potsdamer Platz
10785 Berlin

Tel +49 30 533206-58
Fax +49 30 533206-50

info@digitalzentrum.berlin
www.digitalzentrum.berlin

Gefördert durch:

